REALSCHULE AM KARLSBERGCRAILSHEIM

ELTERNBRIEF 4

vom 25.03.202





Liebe Eltern...

... seit dem letzten Elternbrief ist viel passiert. Angesichts der schrecklichen und bedrückenden Kriegsereignisse in der Ukraine erscheint uns die

Pandemie mittlerer Weile relativ belanglos. Und doch hält sie uns, was Verwaltung und Krankenstand betrifft, kräftig auf Trab. Gespannt verfolgen wir die Entwicklungen, die sich in Bezug zu Coronabestimmungen und Flüchtlingsströme für unsere Schule ergeben werden.

Der Krieg in der Ukraine

Die erschütternden kriegerischen Ereignisse in der Ukraine bewegen die Menschen weltweit und sorgen auch bei uns für große Verunsicherung und Betroffenheit. Gerade für jüngere Menschen war es bislang eine Selbstverständlichkeit, dass sie in Frieden und Sicherheit in Europa aufwachsen können. Dementsprechend groß sind die Sorgen und Ängste, die die aktuellen Entwicklungen bei vielen Kindern und Jugendlichen hervorrufen. Diese Sorgen und Ängste werden bei uns in der Schule offen angesprochen, um die Schülerinnen und Schüler beim Umgang mit dieser Situation bestmöglich zu unterstützen. Wir haben





eine weiße Wand gestaltet, auf der beschrieben werden kann, was Frieden für jeden Einzelnen bedeutet.

Internationale Wochen gegen Rassismus

Unsere SMV hat zusammen mit dem Präventionsteam in unserer Schule einen "Flashmob" zum Thema Rassismus und Krieg gestaltet. In mühevoller Arbeit wurde das ganze Schulhaus mit Impulsseiten beklebt,

um eine klare Haltung auszudrücken. Das Thema wurde und wird immer wieder im Unterricht aufgegriffen.



Flüchtlingssituation

Wir haben eine angespannte Unterrichtsversorgung. Dennoch gibt es keine andere Möglichkeit, als dass jede Schule sich verantwortlich zeigt für die geflüchteten Kinder und Jugendlichen aus dem Kriegsgebiet, die in ein schulisches Bildungsangebot aufgenommen werden wollen. So kann es sein, dass auch wir ukrainische Kinder in unseren Unterricht mit aufnehmen werden, um ihnen einen geregelten Tagesablauf zu ermöglichen. Seit kurzem wissen wir, dass unsere *Großsporthalle* vom Landkreis als Notunterkunft für Geflüchtete herangezogen wird. D.h. die Halle wird für Sportunterricht nicht mehr zur Verfügung stehen. Sie wird als Übergangsbleibe für 270 Personen vorgesehen. Untergebracht werden nur Frauen und Kinder. Vor Ort sind DRK/ASB, Übersetzer*innen, Vertreter*innen des Krisenstab und Security.

Sport muss ab jetzt draußen oder bei Regen im Unterrichtsraum stattfinden.

Zum jetzigen Zeitpunkt wissen wir noch gar nicht, ab wann die Halle überhaupt zur Benutzung kommt, werden, aber sobald Leben im Gebäude ist, beobachten, wo wir uns hilfsbereit zeigen können.



ELTERNMENTORENPROGRAMM



INTERKULTURELLE ELTERNMENTORINNEN UND -MENTOREN FÜR DIE STADT CRAILSHEIM GESUCHT

Sprechen sie Deutsch und eine andere Sprache? Beispielsweise: Albanisch, Arabisch, Armenisch, Bosnisch, Bulgarisch, Dari, Englisch, Eritreisch, Farsi, Französisch, Griechisch, Kroatisch, Kurdisch, Mazedonisch, Persisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Türkisch oder Ungarisch.

WAS SIND ELTERNMENTOREN? HABEN SIE INTERESSE?

Die interkulturellen Elternmentorinnen und mentoren beraten, begleiten und unterstützen Familien bei Fragen im Bereich Bildung und Erziehung.

- Vermitteln und Übersetzen bei Gesprächen mit Lehrerinnen und Lehrern sowie Erzieherinnen und Erziehern.
- Begleitung zu Eltern- und Infoabenden, Elternsprechstunden.
- Sind Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Neuzugewanderte mit wenig oder geringen Sprachkenntnissen.
- Die Gespräche sind vertraulich und kostenlos.
- Die Elternmentorinnen und -mentoren erhalten eine Aufwandsentschädigung

WIR MACHEN SIE FIT FÜR IHREN EINSATZ!

Nutzen Sie ihre Chance und profitieren Sie von unserer Basisqualifizierung.

- Sie erfahren mehr über das Bildungssystem in Baden-Württemberg und die Zusammenarbeit von Eltern, Kitas und Schulen.
- Sie entwickeln wertvolle Kompetenzen für Ihren Einsatz als Elternmentorin oder mentor und darüber hinaus.
- Sie lernen Gleichgesinnte kennen und haben vor allem auch viel Spaß!
- Die Qualifizierung ist für Sie kostenlos.



HABEN SIE INTERESSE?

Dann melden Sie sich gerne an.

Vorname: Name:

E-Mail: Handy-Nr.:

Sprachen:

Sie können den Anmeldezettel in der Schule abgeben oder sich per E-Mail anmelden:

kamilla.schubart@crailsheim.de